

Hallenrunde beginnt am 2. Dezember

Hallenfußball C- und D-Ligisten legen in Kürze los – Gruppen sind ausgelost

■ **Region.** Noch ein Spieltag ist in den Fußball-Kreisligen Westerwald/Sieg angesetzt, bevor die Hallenrunde beginnt. Bereits am ersten Dezemberwochenende, 2. und 3. Dezember, steigen im Wettbewerb der C- und D-Ligisten die ersten beiden Vorrundenturniere mit insgesamt 32 Mannschaften in der Sporthalle auf der Altenkirchener Glockenspitze.

Die Erstplatzierten der acht Gruppen spielen vier Qualifikanten für die Endrunde am Samstag, 13. Januar, auf dem Kirchener Molzberg aus. Der zweite Teil der Vorrunde steht am Samstag, 6. Januar, ebenfalls in Altenkirchen und in Westerburg an, wo insgesamt 21 Vereine beziehungsweise Spielgemeinschaften vertreten sein werden (vier Vierergruppen und eine Fünfergruppe). Die Sieger der Vierergruppen spielen um zwei Finaltickets, der Erste und Zweite der Fünfergruppe qualifizieren sich auf direktem Weg.

Die Teilnehmer des Endrundenfinales dürfen auch diesmal wieder an der Zwischenrunde des A-/B-Klassen-Wettbewerbs am 20. Januar in Kirchen mitwirken. Der Dritt- und Vierplatzierte spielen in der A-/B-Klasse-Vorrunde am 14. Januar in Puderbach.

Im Wettbewerb der beiden höchsten Kreisklassen ziehen die Gruppenersten und -zweiten der



Nicht mehr lange, dann müssen die Westerwald/Sieg-Fußballer auf kleineren Spielfeldern wieder kleinere Bälle in kleinere Tore schießen. Vereinfacht heißt das: Anfang Dezember beginnt die Hallenrunde.

Foto: bylogi

Vorrundenturniere in Puderbach (13. Januar, 14. Januar) und Altenkirchen (13. Januar) in die Zwi-

schendungen ein (14. Januar in Altenkirchen und 20. Januar in Kirchen). Die Erst- und Zweitplat-

zierten der Zwischenrunden erreichen die Endrunde am 21. Januar in Kirchen. René Weiss

Die Gruppenauslosung

C-/D-Klasse

■ **Turnier 1 (2. Dezember in Altenkirchen)**
Gruppe 1: SG Steinerth II, AtA Betzdorf, VfL Hamm II, FSV Merkelbach.
Gruppe 2: SG Honigsessen II, DJK Friesenhagen, SC Berod-Wahlrod II, FSV Merkelbach II.

■ **Turnier 2 (3. Dezember in Altenkirchen)**

Gruppe 3: FK Etbach, SSV Weyerbusch II, SG Kirburg II, SG Daaden II.
Gruppe 4: SG Bruchertseifen, SG Niedererbach, SG Mörlen II, 1. FC Grünebach.
Gruppe 5: Vatan Spor Hamm, Spfr Selbach, SG Alsdorf II, SV Derschen II.
Gruppe 6: HC Harbach, SSV Almersbach-Fluterschen, SG Herdorf II, FSV Kroppach.
Gruppe 7: SG Betzdorf II, SG Mittelhof II, SV Niederfischbach III, SSV Hattert II.
Gruppe 8: DJK Friesenhagen II, AtA Betzdorf II, SG Bruchertseifen II, SG Ingelbach II.

■ **Turnier 3 (6. Januar in Westerburg)**

Gruppe 9: SG Herschbach III, VfB Rotenhain II, SG Langenhahn II, SG Guckheim II.
Gruppe 10: TuS Bad Marienberg, SG Westernohe II, TuS Wied, SV Gehlert.

■ **Turnier 4 (6. Januar in Altenkirchen)**

Gruppe 11: SG Atzelgift, Spvgg Lautert-Oberdreis II, SG Herschbach II, SG Meudt II.
Gruppe 12: TSV Liebenscheid, SV Gehlert II, SG Fehl-Ritzhausen II, SG Rennerod II.
Gruppe 13: SSV Weyerbusch III, SG Alpenrod II, SG Pottum II, SG Hahn, SG Atzelgift II.

■ **Endrunde (13. Januar in Kirchen)**

A-/B-Klasse

■ **Turnier 1 (13. Januar in Puderbach)**
Gruppe 8: SG Emmerichenhain II, SG Honigsessen, SG Malberg II, SG Daaden.
Gruppe 9: SG Norken, Spfr Schönstein, TuS Bitzen, SC Berod-Wahlrod.
Gruppe 10: SG Guckheim, VfB Wissen II, SG Ingelbach, Spvgg Lautert-Oberdreis.
Gruppe 11: SG Weitefeld II, VfB Niederdreisbach, SV Derschen, SG Elkenroth.

■ **Turnier 2 (13. Januar in Altenkirchen)**

Gruppe 1: SG Westerburg II, SG Langenhahn, VfB Rotenhain, SV Stockum-Püschchen.
Gruppe 2: SG Herschbach, SSV Hattert, SG Fensdorf, SG Meudt.
Gruppe 3: SG Westernohe, SG Müschenbach, SG Alsdorf, SG Fehl-Ritzhausen.
Gruppe 4: SG Neitersen II, SSV Weyerbusch, SG Kirburg, SG Wallmenroth II.

■ **Turnier 3 (14. Januar in Puderbach)**

Gruppe 5: 1. FC Offhausen-Herkersdorf, SV Niederfischbach II, SG Steinerth, 4. Platz Kreismeisterschaft C-/D-Klasse.
Gruppe 6: SG Rennerod, SG Alpenrod, SG Mittelhof, SG Pottum.
Gruppe 7: SV Betzdorf-Bruche, 3. Platz Kreismeisterschaft C-/D-Klasse, SV Niederfischbach, SG Herdorf.

Zwischenrunde

Turnier 1: 14. Januar in Altenkirchen.
Turnier 2: 20. Januar in Kirchen.

■ **Endrunde:** 21. Januar in Kirchen.

Silvesterturnier steigt in Kirchen

Tischtennis Jetzt anmelden

■ **Kirchen.** Am Samstag, 30. Dezember, steigt ab 20 Uhr das große Silvesterturnier der Tischtennisabteilung des VfL Kirchen in der Jahnhalle in Kirchen. Eingeladen sind Hobbyspieler, Amateure und Profis, gespielt wird nach einem Vorgabemodus in Einzel und Doppel. Jugendliche der Jahrgänge 1999 bis 2001 können ebenfalls mitspielen, wenn sie eine Einverständniserklärung der Eltern vorlegen. Meldeschluss ist 45 Minuten vor Turnierbeginn, aber auch Voranmeldungen sind möglich bei Steffen Rosenthal, E-Mail: stefan_rosenthal@web.de. Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite des VfL Kirchen: www.vfl-kirchen.de.

SC siegt und rückt vor

Schach Niederfischbach in der Bezirksklasse Zweiter

■ **Niederfischbach.** Durch einen 4:2-Heimsieg gegen den SV Weidenau/Geisweid III schob sich der SC 07 Niederfischbach in der Schach-Berzirksklasse auf den zweiten Tabellenplatz vor.

Dieter Hehl gewann in der Anfangsphase seiner Partie zwei Bauern und spielte diesen Vorteil bis zum Ende souverän aus. Ebenfalls mit Bauerngewinn und guter Stellung fuhr Timo Stockschläder den zweiten Sieg ein. Alexander Mengel musste hingegen mit ansehen, wie er besser stehend von einem Dauerschach überrascht wurde und trennte sich von seinem Gegner letztlich mit einem Remis. Gregor Mohrhard musste seine Partie nach zähem Ringen aufgeben. Nachdem sich Carsten Schröter und sein Kontrahent auf ein Remis geeinigt hatten, standen die Niederfischbacher schon vor der letzten Partie als Sieger fest. Hier holte Routinier Klaus Lersch abschließend einen weiteren Sieg zum 4:2-Endstand.

Trainer Jens Hergt tritt zurück

Eishockey Billigmann und Halfmann übernehmen EHC Neuwied vorübergehend

■ **Neuwied.** Jens Hergt ist nicht mehr Trainer des Neuwieder Eishockeyclubs „Die Bären“ 2016. Nach dem 5:4-Sieg in Soest informierte er Mannschaft und Vorstand, dass er mit sofortiger Wirkung von seinem Amt zurücktritt. „Seit dem Heimspiel gegen Lauterbach ist von außen Unruhe in die Mannschaft hineingebracht worden, was sowohl an mir als

auch am Team nicht spurlos vorbeigegangen ist. Weil ich die sportliche Verantwortung trage, hat mir diese Situation viele schlappe Nächte bereitet. Deshalb habe ich momentan nicht mehr die Kraft, weiter hinter der Bande zu stehen“, sagte Hergt, der dem Verein angeboten hat, sich in anderer Funktion weiterhin einzubringen. Interimsweise wird EHC-Mana-

ger Carsten Billigmann mit einer Sondergenehmigung das Team auf die bevorstehenden Aufgaben vorbereiten, Unterstützung erhält er von Routinier Andreas Halfmann. „Genau wie Jens für seine Arbeit im vergangenen Jahr bin ich Andreas Halfmann sehr dafür dankbar, dass er uns mit seiner Erfahrung zur Verfügung steht und hilft“, sagt Billigmann.

Schießen

Kreismeisterschaft Schützenkreis 31.1 Altenkirchen

Luftgewehr Auflage

Männer II: 1. Björn Sauer (SGes Altenkirchen) 306,8 Ringe; 2. Andreas Toppel (SV Leuzbach-Bergenhäuser) 293,4; 3. Enrico Jörg (SV Scheuerfeld) 290,1.

Frauen II: 1. Anke Heiden (SV Elkhausen-Katzwinkel) 302,8 Ringe; 2. Susanne Pree (Altenkirchener SGes) 302,3; 3. Monika Woelki (SV Adler Michelbach) 295,1.

Senioren I, Mannschaft: 1. SV Elkhausen-Katzwinkel (Peter Gerber, Manfred Giebeler, Ursula Rosenbauer) 934,0 Ringe; 2. SV Scheuerfeld (Frank Hees, Michael Rolland, Konrad von Weschpennig) 919,7; 3. SV Adler Michelbach (Sonja Heisterkamp, Birgit Schreiner, Hermann Kanthak) 918,9.

Senioren I, Einzel: 1. Detlef Meyer (SV Weitefeld) 312 Ringe; 2. Ulrich Hammer (Altenkirchener SGes) 311,3; 3. Martin Theis (Wissener SV) 309,2.

Senioren II, Einzel: 1. Sonja Heisterkamp (SV Adler Michelbach) 311,4 Ringe; 2. Marion Niklas (SV Herdorf) 310,8; 3. Marlene Osthage (Wissener SV) 305,2.

Senioren III, Einzel: 1. Manfred Giebeler (SV Elkhausen-Katzwinkel) 313,6 Ringe; 2. Konrad von Weschpennig (SV Scheuerfeld) 306,2; 3. Gebhard Naurath (St.Hub.SBr Selbach-Wissen) 305,6.

Senioren II, Einzel: 1. Ursula Rosenbauer (SV Elkhausen-Katzwinkel) 311,9 Ringe; 2. Hildegard Böhmer (SV Scheuerfeld) 281,7.

Senioren III, Mannschaft: 1. SV Elkhausen-Katzwinkel (Dieter Neuendorf, Rolf Peter Preuß, Horst Holschbach) 932,9 Ringe; 2. SV Elkhausen-Katzwinkel II (Manfred Molzberger, Friedrich Hack, Elisabeth Demmer) 929,8; 3. SV Adler Michelbach (Günter Imhäuser, Udo Nöllgen, Günter Schleiden) 919,5.

Senioren III, Einzel: 1. Manfred Molzberger (SV Elkhausen-Katzwinkel) 312,7 Ringe; 2. Günter Imhäuser (SV Adler Michelbach) 312,3; 3. Karl Otto Kern (SV Tell Kirchen) 308,4.

Senioren III, Einzel: 1. Christa Böhmer (Wissener SV) 310,2; 2. Elisabeth Demmer (SV Elkhausen-Katzwinkel) 308,7; 3. Maria Hilkhäuser (Altenkirchener SGes) 305.

Senioren IV: 1. Günter Schleiden (SV Adler Michelbach) 308,9 Ringe; 2. Bruno Stahl (Wissener SV) 300,2; 3. Anton Böhmer (SV Scheuerfeld) 296,7.

Senioren V: 1. Dieter Neuendorf (SV Elkhausen-Katzwinkel) 312,6 Ringe; 2. Rolf Peter Preuß (SV Elkhausen-Katzwinkel) 312,1; 3. Horst Holschbach (SV Elkhausen-Katzwinkel) 308,2.

Senioren V: 1. Annemarie Höfer (SV Weitefeld) 298,5 Ringe; 2. Doris Kuklik (SV Elkhausen-Katzwinkel) 297; 3. Ursula Höfer (SV Weitefeld) 270,9.

KK-Gewehr 100 Meter Auflage

Männer II: Björn Sauer (Altenkirchener SGes) 290 Ringe.

Frauen II: 1. Susanne Pree (Altenkirchener SGes) 286 Ringe; 2. Anke Heiden (SV Elkhausen-Katzwinkel) 285; 3. Monika Woelki (SV Adler Michelbach) 234.

Senioren I, Mannschaft: 1. SV Elkhausen-Katzwinkel (Peter Gerber, Manfred Giebeler, Ursula Rosenbauer) 883 Ringe; 2. Altenkirchener SGes (Karl-Heinz Pree, Ulrich Hammer, Dirk Wick) 291; 3. St.Hub. SBr Selbach-Wissen (Gebhard Naurath, Hans Rolf Studzinski, Hans Willi Wagner) 874.

Senioren I, Einzel: 1. Peter Gerber (SV Elkhausen-Katzwinkel) 296 Ringe; 2. Detlef Meyer (SV Weitefeld) 293; 3. Franz Josef Nassauer (SV Herdorf) 293.

Senioren II, Einzel: 1. Marion Niklas (SV Herdorf) 296 Ringe; 2. Roswitha Weber (SV Herdorf) 281; 3. Inge Fischer (SV Herdorf) 274.

Senioren II: 1. Manfred Giebeler (SV Elkhausen-Katzwinkel) 297 Ringe; 2. Hans Rolf Studzinski (St. Hub. SBr Selbach-Wissen) 293; 3. Hans Willi Wagner (St. Hub. SBr Selbach-Wissen) 293.

Senioren III: 1. Ursula Rosenbauer (SV Elkhausen-Katzwinkel) 290 Ringe; 2. Hiltrud Schneider (Altenkirchener SGes) 38.

Senioren III, Mannschaft: 1. SV Elkhausen-Katzwinkel (Dieter Neuendorf, Rolf Peter Preuß, Horst Holschbach) 892 Ringe; 2. SV Elkhausen-Katzwinkel II (Manfred Molzberger, Siegfried Rupp, Karl Heinz Kuklik) 873; 3. Altenkirchener SGes (Rainer Walkenbach, Dieter Wilhelm, Maria Hilkhäuser) 862.

Senioren III, Einzel: 1. Manfred Molzberger (SV Elkhausen-Katzwinkel) 297 Ringe; 2. Karl Otto Kern (SV Tell Kirchen) 297; 3. Rainer Walkenbach (Altenkirchener SGes) 294.

Senioren III, Einzel: 1. Christa Böhmer (Wissener SV) 293 Ringe; 2. Maria Hilkhäuser (Altenkirchener SGes) 291; 3. Marianne Köting (SV Elkhausen-Katzwinkel) 283.

Senioren IV: Anton Böhmer (SV Scheuerfeld) 283 Ringe.

Senioren V: 1. Dieter Neuendorf (SV Elkhausen-Katzwinkel) 299 Ringe; 2. Rolf Peter Preuß (SV

Elkhausen-Katzwinkel) 297; 3. Horst Holschbach (SV Elkhausen-Katzwinkel) 296.

KK-Sportgewehr Auflage

Männer II: 1. Björn Sauer (Altenkirchener SGes) 296,1 Ringe; 2. Enrico Jörg (SV Scheuerfeld) 272,6.

Frauen II: 1. Anke Heiden (SV Elkhausen-Katzwinkel) 296,6 Ringe; 2. Monika Woelki (SV Adler Michelbach) 289,5; 3. Susanne Pree (Altenkirchener SGes) 284,7.

Senioren I, Mannschaft: 1. SV Elkhausen (Peter Gerber, Manfred Giebeler, Ursula Rosenbauer) 909,9 Ringe; 2. St. Hub. Selbach-Wissen (Klaus Benterbusch, Gebhard Naurath, Hans Rolf Studzinski) 883,9; 3. SV Scheuerfeld (Michael Ebach, Frank Hees, Konrad von Weschpennig) 883,6.

Senioren I, Einzel: 1. Franz Josef Nassauer (SV Herdorf) 303,6 Ringe; 2. Peter Gerber (SV Elkhausen-Katzwinkel) 303,0; 3. Ulrich Hammer (Altenkirchener SGes) 300,1.

Senioren II, Einzel: 1. Marion Niklas (SV Herdorf) 302,8 Ringe; 2. Inge Fischer (SV Herdorf) 283,2; 3. Roswitha Weber (SV Herdorf) 281,3.

Senioren II: 1. Manfred Giebeler (SV Elkhausen-Katzwinkel) 302,6 Ringe; 2. Konrad von Weschpennig (SV Scheuerfeld) 295,6; 3. Gebhard Naurath (St. Hub. SBr Selbach-Wissen) 294,6.

Senioren III: 1. Ursula Rosenbauer (SV Elkhausen-Katzwinkel) 304,3 Ringe; 2. Hiltrud Schneider (Altenkirchener SGes) 294,9.

Senioren III, Mannschaft: 1. SV Elkhausen-Katzwinkel (Dieter Neuendorf, Rolf Peter Preuß, Horst Holschbach) 909,1 Ringe; 2. SV Elkhausen-Katzwinkel II (Manfred Molzberger, Karl Heinz Kuklik, Elisabeth Demmer) 897,1; 3. SV Adler Michelbach (Günter Imhäuser, Udo Nöllgen, Günter Schleiden) 886,6.

Senioren III, Einzel: 1. Günter Imhäuser (SV Adler Michelbach) 297,0 Ringe; 2. Karl Otto Kern (SV Tell Kirchen) 296,1; 3. Manfred Molzberger (SV Elkhausen-Katzwinkel) 294,7.

Senioren III, Einzel: 1. Elisabeth Demmer (SV Elkhausen-Katzwinkel) 305,6 Ringe; 2. Christa Böhmer (Wissener SV) 300,8; 3. Marianne Köting (SV Elkhausen-Katzwinkel) 274,0.

Senioren IV: 1. Günter Schleiden (SV Adler Michelbach) 298,7 Ringe; 2. Anton Böhmer (SV Scheuerfeld) 282,8; 3. Bruno Stahl (Wissener SV) 280,7.

Senioren V: 1. Rolf Peter Preuß (SV Elkhausen-Katzwinkel) 305,0 Ringe; 2. Dieter Neuendorf (SV Elkhausen-Katzwinkel) 304,4; 3. Horst Holschbach (SV Elkhausen-Katzwinkel) 299,7.

Weitere Ergebnisse folgen

Lölling führt neu formiertes Trio an

Skeleton Gute Erinnerungen an die Bahn in Whistler

■ **Whistler.** Veränderung im deutschen Skeletonteam zum Abschluss der Übersee-Tour: Nach den ersten beiden Weltcuprennen in Lake Placid und Park City wird Anna Fernstädt aus Berchtesgaden den dritten Platz hinter Weltmeisterin Jacqueline Lölling aus Brachbach und Tina Hermann (Königssee) einnehmen. „Aufgrund ihrer Leistungen bei den ersten beiden Weltcups wird Sophia Griebel für den dritten Weltcup in Whistler mit Anna Fernstädt tauschen“, umschreibt Skeleton-Cheftrainer Jens Müller den Personalaustausch. Nach dem Ergebnis des Weltcups in Whistler werde dann über die weiteren Starts entschieden.

Keine Sorgen um ihre Plätze müssen sich Lölling und Hermann machen. Die Gesamtweltcup-Gewinnerinnen der beiden vergangenen Jahre (Lölling 2016/17, Hermann 2015/16) sind gesetzt und haben nach dem durchwachsenen Auftakt in Lake Placid zuletzt eine stark ansteigende Form gezeigt, als Hermann in Park City Zweite wurde und Lölling Dritte. Wer hinter ihnen Position drei einnimmt, ist aber auch für die großen Zwei von Bedeutung: Im Kampf um Startplätze bei den Olympischen Spielen in Pyeongchang im Februar zählt auch die Nationenwertung. Hier müssen die Deutschen einen der ersten bei-

den Plätze belegen, wollen sie als Dreierteam nach Südkorea reisen. Hiefür war Griebel bisher keine große Hilfe. In Lake Placid verpasste sie als 23. den zweiten Lauf, vergangenes Wochenende in Park City belegte sie Rang 13. Mit der jungen Anna Fernstädt könnte es besser werden: Im Rahmen des Interkontinentalcups war sie in diesem Monat schon im kanadischen Whistler am Start und feierte drei von vier möglichen Siegen.

Auch Jacqueline Lölling und Tina Hermann haben beste Erinnerungen an die Olympiabahn der Spiele von Vancouver im Jahr 2010. Im vergangenen Winter mussten sich die beiden Deutschen nur der kanadischen Lokalmatadorin Elisabeth Vathje geschlagen geben. Dahinter komplettierten Lölling als Zweite und Hermann als Dritte das Podest. Kommen beide Deutsche auch am Freitag wieder unter die Top-Drei, hätten sie ihre Olympia-Fahrkarte schon sicher. Daran will die Weltmeisterin aus Brachbach aber noch gar nicht denken. „Mein Ziel ist es, zum ersten Mal in dieser Saison zwei konstante Läufe zu zeigen“, sagt Lölling im Gespräch mit unserer Zeitung. „Das ist mir bis jetzt nicht gelungen, wodurch ich bessere Platzierungen verschenkt habe.“

Marco Rosbach



Kommen in Fahrt: Jacqueline Lölling (rechts) bat ihre Teamkollegin Tina Hermann nach der Siegerehrung in Park City zum Selfie. Foto: Jacqueline Lölling